

Hochschulperspektiven für alle

Ein Projekt zur Förderung von Chancengleichheit im Lehramtsstudium

Ausgangssituation

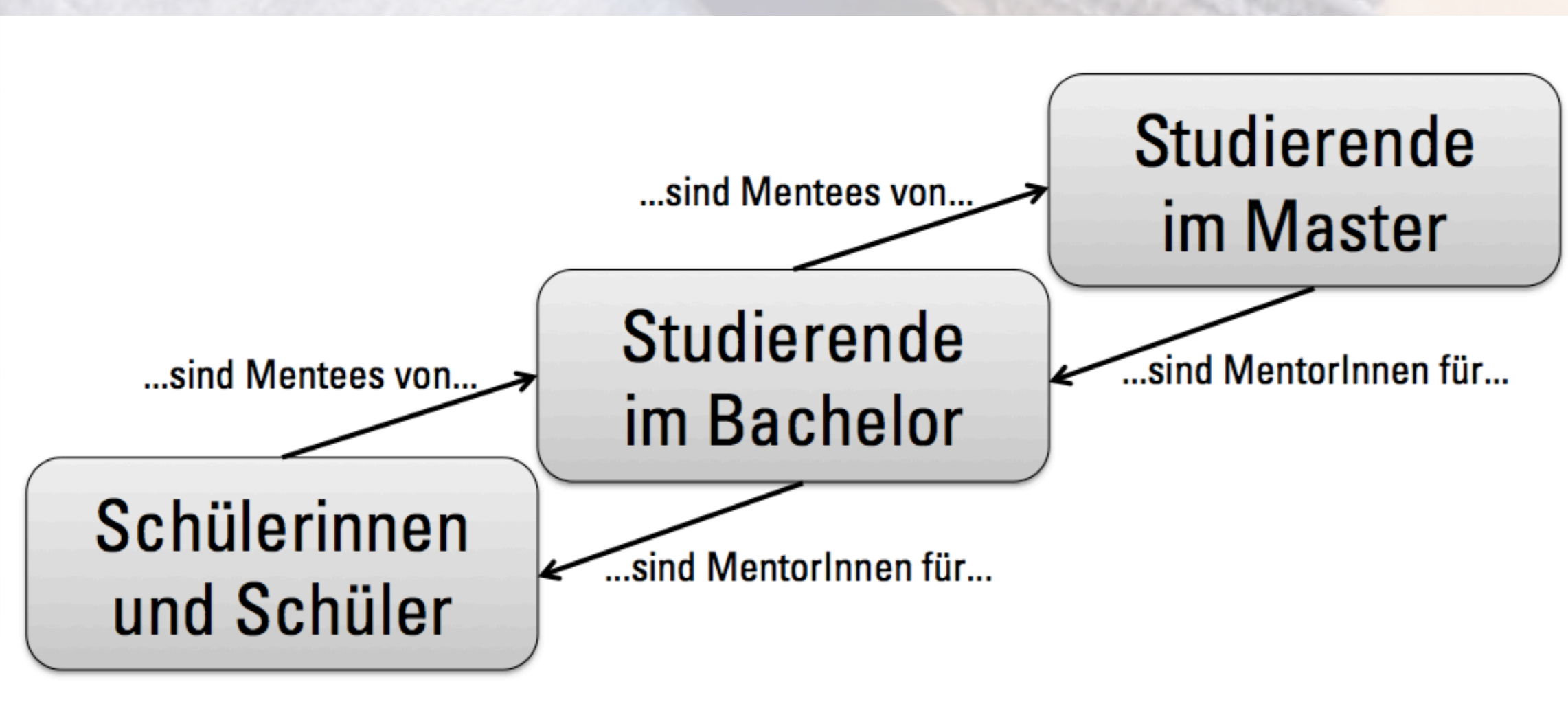
Durch PISA und weitere Studien konnte gezeigt werden, dass Bildungswege und -erfolge in Deutschland stark von der sozialen Herkunft abhängen. Neben der Hochschulzugangsberechtigung spielt der Einstieg in das Studium eine wichtige Schlüsselrolle für eine erfolgreiche akademische Bildungskarriere. Insbesondere die Studieneingangsphase ist für Studierende aus nicht-akademischen Milieus häufig mit (Anpassungs-)Schwierigkeiten verbunden.

Angesichts der ungleichen Verteilung von Bildungschancen vor und während des Studiums sind innovative Ansätze zur Unterstützung der bisher benachteiligten Zielgruppen gefragt. Nicht zuletzt durch die Forderung nach einer „Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt“ (vgl. KMK/HRK 2015) erhalten entsprechende Initiativen und Maßnahmen im Lehramtsstudium einen besonderen Stellenwert.

HoPe: Unterstützung durch peers

Das Projekt „Hochschulperspektiven für alle (HoPe)“ ist ein umfassendes Mentoringprogramm für Studieninteressierte sowie für Studierende in der Eingangsphase. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Unterstützung von *First Generation Students* aus nicht-akademischen Familien und mit Migrationsgeschichte.

Das Mentoring basiert auf der Idee des *peer-Mentorings* (vgl. Ensher et al. 2001: 421 ff.). Die MentorInnen sind ihren Mentees nur einen Schritt voraus und bringen ihre persönlichen Erfahrungen aus dem Studium in das Mentoring ein. Die Mentees haben anschließend die Gelegenheit, selbst MentorIn für die nächste Generation von SchülerInnen und Studierenden zu werden. Sie vollziehen auf diese Weise einen Rollenwechsel vom Mentee zum/zur MentorIn oder im weiteren Sinne vom Lernenden zum Lehrenden.



Das peer-Mentoring Konzept von HoPe: Vom Mentee zum Mentor

Erste Ergebnisse

Das Projekt wurde in der ersten Phase mit qualitativen Methoden wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse zeigen die Tendenz, dass das peer-Mentoring im Rahmen von HoPe sowohl den beteiligten Mentees als auch den MentorInnen auf ihrem Weg zum Lehrerberuf hinsichtlich verschiedener Aspekte zugutekommt:

Benefits für die Mentees:

- Erkenntniszuwachs (v. a. fachlich und organisatorisch)
- Gewinnung von Sicherheit vor bzw. im Studium
- Kennenlernen der Rolle des Mentees in Vorbereitung auf eine eigene Mentorenschaft
- Sensibilisierung für Bildungsungleichheit und Heterogenität in der Schule, im Studium und in der Gesellschaft

Benefits für die MentorInnen:

- Reflexion der eigenen Lern- und Bildungsbiographie und des Studienfortschritts
- Erprobung und Reflexion von einschlägigen Tätigkeiten, v. a. beraten und unterstützen
- Schulung der Problemlöse- und Empathiefähigkeit
- Sensibilisierung für Bildungsungleichheit und Heterogenität in der Schule, im Studium und in der Gesellschaft

HoPe-Mentoring im Lehramtsstudium?

Die Ergebnisse der Begleitforschung und die insgesamt positive Resonanz verdeutlichen, dass peer-Mentoring im Lehramtsstudium ein geeignetes Lehr- und Lernformat ist. Studierende haben die Möglichkeit, Kompetenzen im Rahmen einer praktischen Tätigkeit zu erwerben, die für den späteren Lehrerberuf relevant sind.

Durch die konsekutive Entwicklung vom Mentee zum/zur MentorIn wird der im Lehramtsstudium bevorstehende Rollenwechsel von dem/der SchülerIn zum/zur LehrerIn gewissermaßen simuliert. Die Reflexivität der Studierenden wird gefördert, indem sie verschiedene Perspektiven in einer Lehr- und Lernbeziehung einnehmen, ihre eigene Rolle definieren und ihr Lehr- und Lernhandeln überprüfen.

Literatur

Ensher, Ellen A. / Thomas, Craig / Murphey, Susan E. (2001): Comparison of traditional, step-ahead and peer mentoring on protégés support, satisfaction and perceptions of career success. A social exchange perspective. *Journal of Business and Psychology* 15 (3): pp. 419-438.

KMK / HRK (2015): Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt. Gemeinsame Empfehlung von HRK und KMK. Beschluss der KMK vom 12.03.2015 Beschluss der HRK vom 18.03.2015. Online: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_03_12-Schule-der-Vielfalt.pdf (Zugriff: 10.05.2015).